

**1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**Handelsname **ELASTO-PRIMER****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen** Anstrich, Voranstrich, Primer**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firmenbezeichnung Icopal GmbH  
Postfach 13 51  
59356 Werne  
Telefon: 02389 7970-0  
E-Mail: info.de@icopal.com

Ansprechpartner Labor / Arbeitssicherheit

Auskunftgebender Bereich 02389-7970-6155

E-Mail (fachkundige Person) sicherheit@icopal.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer 06132-84463

**2 Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung (RL 67/548/EWG/1999/45/EG) Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Keine Kennzeichnung erforderlich

**2.3 Sonstige Gefahren**Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.  
Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Chemische Charakterisierung**

anionische Bitumenemulsionen

**3.2 Weitere Angaben**

Produkt enthält keine SVHC Stoffe und keine gelisteten PBT Stoffe

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Selbstschutz des Ersthelfers Verunreinigte Kleidung entfernen Bei Unfall, Unwohlsein oder anhaltenden Beschwerden sowie in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
Nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage Wenn der Verunglückte nicht atmet: Führen Sie eine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase-Beatmung durch Benachrichtigen Sie sofort den Notarzt
Nach Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung entfernen Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen Bei Hautreizung: Arzt aufsuchen, ärztliche Hilfe hinzuziehen
Nach Augenkontakt	Sofort vorsichtig und gründlich Augen mit Augendusche oder unter fließendem Wasser spülen Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt) <b>KEIN</b> Erbrechen herbeiführen In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> , Sand, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser, Sand Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z. B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Schwefeloxide

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen Pkt. 7 und 8

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen  
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8

**7 Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweis zum sicheren Umgang Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8)  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

Zusammenlagerungshinweise Nicht zusammen lagern mit:  
Explosivstoffen  
Entzündend (oxidierend) wirkenden festen Stoffen  
Entzündend (oxidierend) wirkenden flüssigen Stoffen  
Radioaktiven Stoffen  
Ansteckungsgefährlichen Stoffen  
Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen

Lagerklassen TRGS 510 10 - 13

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Kapitel 1

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzen- begr.	Art
8052-42-4	Bitumen, Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung (OLD)		10			MAK

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen  
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich, Atemschutz ist erforderlich bei  
 – Grenzwertüberschreitung  
 – Aerosolerzeugung/-bildung  
 Geeignetes Atemschutzgerät:  
 Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141), Filtertyp: A / P2

Handschutz



Schutzhandschuhe

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen

Handschuhmaterial

NBR (Nitrilkautschuk) oder PVC  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich

Augenschutz



Schutzbrille tragen  
 Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind) DIN EN 166

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung DIN 14605  
 Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Dunkelbraun
Geruch	Charakteristisch, bitumenartig
pH-Wert	~ 12

Handelsname: **ELASTO-PRIMER**

Artikel-Nr.: 7202 002; 7202 001

Version: 4

Druckdatum: 01.07.2019

Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C
Flammpunkt	Nicht bestimmt
Zündtemperatur	Nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	Keine
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
untere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Mischbar
Viskosität Dynamisch bei 20 °C	Nicht bestimmt
Dichte	~ 1,0 g/cm <sup>3</sup>

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark

**11 Angaben zur Toxikologie****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reizung- und Ätzwirkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Sensibilisierende Wirkungen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt Das Produkt ist nicht sensibilisierend

Handelsname: **ELASTO-PRIMER**

Artikel-Nr.: 7202 002; 7202 001

Version: 4

Druckdatum: 01.07.2019

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Wirkungen im Tierversuch      Keine Daten verfügbar

**12 Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Keine Daten verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**13 Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt / Produktreste / Ungereinigte Verpackungen      Müssen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden  
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen  
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden

Europäischer Abfallkatalog	
Produkt	
170302	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten); Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte; Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen

<b>Produktreste</b>	
170302	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten); Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte; Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	
150203	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung; Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln

**14 Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1 UN-Nummer**

Nicht eingeschränkt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht eingeschränkt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht eingeschränkt

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht eingeschränkt

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1 UN-Nummer**

Nicht eingeschränkt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht eingeschränkt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht eingeschränkt

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht eingeschränkt

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1 UN-Nummer**

Nicht eingeschränkt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht eingeschränkt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht eingeschränkt

Handelsname: **ELASTO-PRIMER**

Artikel-Nr.: 7202 002; 7202 001

Version: 4

Druckdatum: 01.07.2019

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht eingeschränkt

**Luftransport (ICAO)****14.1 UN-Nummer**

Nicht eingeschränkt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht eingeschränkt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht eingeschränkt

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht eingeschränkt

**14.5 Umweltgefahren**

Umweltgefährdend

Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Kapitel 6 - 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zur Sicherheit, gesundheits- und umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS], Unterliegt nicht der 96/82/EG

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der StörfallV

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend  
Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**Sonstige Vorschriften**

Giscode

BBP 10

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt



**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme	ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route CAS Chemical Abstracts Service
	CAS:	Chemical Abstracts Service
	DNEL:	Derived No Effect Level
	IARC:	INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
	International Carriage of Dangerous Goods by Road	
	IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
	IATA:	International Air Transport Association
	IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA) ICAO: International Civil Aviation Organization
	ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
	GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
	GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
	LOAEL:	Lowest observed adverse effect level
	LOAEC:	Lowest observed adverse effect concentration
	LC50:	Lethal concentration, 50 percent
	LD50:	Lethal dose, 50 percent
	NOAEL:	No observed adverse effect level
	NOAEC:	No observed adverse effect level
	NTP:	National Toxicology Program
	N/A:	Not applicable
	OSHA:	Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
	PNEC:	Predicted no effect concentration
	PBT:	Persistent bioaccumulative toxic
	RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )
	SARA:	Superfund Amendments and Reauthorization Act
	SVHC:	Substance of very high concern
	TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
	TSCA:	Toxic Substances Control Act
	VOC:	Volatile Organic Compounds
	VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
	WGK:	Wassergefährdungsklasse

**Quellen**

Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen und wird mit Daten aus Fachpublikationen und Daten von der Firma ergänzt.

**Disclaimer**

Informationen und Details, die in diesem Dokument genannt werden, insbesondere jegliche Empfehlungen zur Anwendung und Nutzung unserer Produkte, basieren auf sorgfältigen Labortests und auf aktueller praktischer Erfahrung und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Die Informationen, die mündlich, schriftlich oder auf der Basis von Tests erteilt werden, sind nicht bindend. Dies gilt ebenfalls für unsere praktische Kundenbetreuung. Aufgrund von (möglicherweise variierenden) Transport-, Lager- und Verarbeitungsbedingungen, durch die Verwendung von Substraten oder durch den Einsatz des Produkts (die außerhalb unserer Kenntnis- und Einflusssphäre liegen) empfehlen wir mit Nachdruck, genügend Tests durchzuführen, um so sicher zu stellen, dass unsere Produkte für die vorgesehenen Prozesse und Anwendungen geeignet sind. Des Weiteren obliegt es dem Nutzer, diese Materialien mit der gebührenden Sorgfalt, laut den im Sicherheitsdatenblatt gegebenen Informationen (und laut den von Icopal auf jedwede andere Art und Weise erteilten Informationen), sowie unter hundertprozentiger Einhaltung der Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen zu nutzen.

Obwohl wir angemessene Sorgfalt bei der Erstellung dieses Dokuments haben walten lassen, wird keine Haftung für Beschädigungen oder Verletzungen übernommen, die aus dessen Benutzung entstehen, mit Ausnahme der beschränkten Haftung, die gegenüber einer Vertragspartei auf der Grundlage der Icopal-Verkaufsbedingungen entstehen (eine Kopie dieser Bedingungen ist auf Anfrage erhältlich). Die Annahme von irgendeinem Auftrag für dieses Produkt seitens Icopal erfolgt ausdrücklich vorbehaltlich der Zustimmung seitens des Käufers zu diesen Verkaufsbedingungen. Keinerlei Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind, (noch irgendwelche mündlich, schriftlich oder auf der Basis von Tests erteilten Informationen), können als Genehmigung, Empfehlung oder Veranlassung seitens Icopal oder seiner Sachbearbeiter, Angestellten oder angeschlossenen Unternehmen verstanden werden, irgendein Produkt oder Verfahren in einer solchen Form zu nutzen, dass sie irgendein Patent verletzen oder damit konfliktieren. Icopal bescheinigt oder garantiert nicht, dass die Nutzung seiner Produkte oder Verfahren nicht irgendein Patent verletzen könnte; der Nutzer ist für die Überprüfung des Freiraums verantwortlich, den ihm welche Gerichtsbarkeit dann auch zum Handeln gestattet.